

IHK stellt sich neuen Mitgliedern vor

VERANSTALTUNG. Wieso muss ich eigentlich Mitglied der Industrie- und Handelskammer sein? Was bringt mir die Mitgliedschaft in einer IHK? Wie kann die IHK mich unterstützen? Wen spreche ich bei der IHK an? Diese Fragen wurden den Unternehmerinnen und Unternehmern bei der Newcomerveranstaltung der IHK Darmstadt Ende Oktober beantwortet.



Fotos: Markus Schmitz

ÜBER 100 GÄSTE hörten zu Beginn der Veranstaltung dem kurzweiligen Vortrag von Barbara Eichelmann-Klebl zu. Sie ist Mitglied der IHK-Vollversammlung und Inhaberin der Firma Fidelio-Schokofrüchte. Die Darmstädterin berichtete den Mitgliedern im Großen Saal von ihren Erfahrungen nach der Unternehmensgründung und den ersten Kontakten zur IHK. Inzwischen ist sie bereits in der zweiten Wahlperiode ehrenamtlich in der Vollversammlung tätig und hält bei der IHK regelmäßig das Seminar „Erfolgreiche Existenzgründung“.

IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Uwe Vetterlein erläuterte den Newcomern danach kurz die wichtigsten Aufgaben und Ziele der IHK-Organisation und verdeutlichte, wo die IHK Darmstadt Unternehmen konkret unterstützen kann.

Im Anschluss an die Vorträge stellten sich dann Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter der IHK den neuen Mitgliedern an einzelnen Ständen vor. Rechtsberatung und Außenhandel waren stark gefragt.

Das nächste Seminar „Erfolgreiche Existenzgründung“ hält Barbara Eichelmann-Klebl am 24. Januar 2011 von 9 bis 17 Uhr.

Informationen und weitere Termine im neuen Jahr unter

▶ www.darmstadt.ihk24.de: Dok.-Nr. 22391

Die nächste Newcomerveranstaltung findet in der zweiten Jahreshälfte 2011 statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig im IHK-Report bekannt gegeben. Neue Mitglieder werden zudem persönlich per Post eingeladen.

▶ **INFORMATION:** Mareike Hehl, Telefon: 06151 871-203, E-Mail: hauptgeschaeftsfuehrung@darmstadt.ihk.de

Neue Mitglieder beim Newcomertag



Angelica Alessandri aus Eppertshausen ist seit April selbstständig. Sie ist als Beraterin, Coach und Trainerin für Business, europäischen Vertrieb und Interkulturelle Kompetenz tätig. Zuvor war sie viele Jahre in Deutschland und Italien unter anderem als Verkaufsleiterin für einen führenden internationalen Konzern tätig. Bei der IHK hatte sie eine Weiterbildung als Industriefachwirtin erfolgreich abgelegt und war zudem als Ausbilderin tätig. Beim Newcomertag interessierte sie sich vor allem für den Bereich International.

▶ www.alessandri-consulting.de



Christine Flory aus Lorsch hat im April in der Bienengartenstraße ihr Atelier eröffnet. Acrylmalerei und Skulpturen sowie Anhänger aus Speckstein bestimmen ihr Angebot. Die Künstlerin bietet auch Arbeiten mit Speckstein für Kinder ab dem Vorschulalter und Erwachsene an. Die IHK kennt die Lorscherin noch von ihrer Ausbildung als Chemielaborantin.

▶ www.cflory.de



Andrea Hastädt und **Rainer Diehm** aus Rimbach kamen gemeinsam zur Newcomerveranstaltung. Hastädt ist staatlich examinierte Altenpflegerin mit langjähriger Berufserfahrung und Heilenergetikerin. Seit Februar ist sie selbstständig und bietet „Mobile Alltagsbegleitung für Senioren und pflegende Angehörige“. Ihr Lebenspartner Rainer Diehm ist Maschinenbau-Ingenieur und Experte für ökologische Wasseraufbereitung. Er hat das „Wasservitalisierungssystem Vitawass“ entwickelt, das er nun vertreibt und selbst auch einbaut bei Kunden. Ein speziell entwickelter Ring verbessert seinen Aussagen nach die Wasserqualität und „beinhaltet obendrein eine interessante ökologische Komponente“. Er erkundigte sich bei dem Newcomertag über Weiterbildungsmöglichkeiten im Gesundheits- und Wellnessbereich.

- ▶ www.vitawass.de
- ▶ www.andrea-hastaedt.heilenergetiker.de



Prof. Dr.-Ing. Mahmud Thaher kennt die IHK seit vielen Jahren, er ist als Sachverständiger für Grundbau, Erdbau, Spezialtiefbau, Baugrunduntersuchungen und baugrundbedingte Bauschäden bestellt. Anfang des Jahres eröffnete er in Weiterstadt sein eigenes IngenieurSachverständigenBüro für Bauwesen und Geotechnik unter den Namen „TIS-TEC“. Zum Newcomertag kam er mit seiner Frau, die vor kurzem mit ihrem „Büroservice Manal Thaher BMT“ startete.

- ▶ www.tis-tec.de

Weiterbildungsprogramm 2011 erschienen

AB SOFORT steht das neue Weiterbildungsprogramm der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt für das Jahr 2011 zur Verfügung. Die 90 Seminare und Lehrgänge sind ein Garant für berufliche Qualifizierung und Aufstieg. Mit sowohl kaufmännischen als auch gewerblich-technischen Schulungen und langjähriger Erfahrung unterstützt die IHK-Weiterbildung Fachkräfte aller Altersklassen in ihrem beruflichen Fortkommen. Unternehmen bietet die IHK Personalentwicklungsberatung und maßgeschneiderte Weiterbildung an.

Neu im Programm sind die Seminare Rhetorik Live-Training, Teamentwicklung und Telefoninkasso. Für Auszubildende wurde das Programm um die Themen Einstieg ins Berufsleben, Repräsentation des Unternehmens, Schriftverkehr und Buchführung erweitert. Aufgrund der großen Nachfrage wird es 2011 zwei zusätzliche Lehrgänge zum Ausbilder geben. Mit dem Wissen aus dem neuen Lehrgang Energiebeauftragter können Unternehmen erhebliche Einsparpotenziale aufdecken und dadurch Kosten sparen.

„Bereits heute suchen Firmen in einigen Branchen händeringend gut ausgebildete Mitarbeiter. Im Wettbewerb um die besten Köpfe werden die

Unternehmen die Nase vorn haben, die sich ihre eigenen Mitarbeiter zu Fach- und Führungskräfte qualifizieren. Ebenso wichtig ist es für jeden Einzelnen, sich selbst eine solide Basis für seine berufliche und persönliche Entwicklung zu schaffen. Erfahrene, gut ausgebildete, hoch qualifizierte Mitarbeiter besitzen ein Know-how, auf das der Wirtschaftsstandort Deutschland nicht verzichten kann,“ sagt Gerlinde Weber von der IHK Darmstadt.

- ▶ Das neue Weiterbildungsprogramm 2011 ist im Internet unter www.darmstadt.ihk24.de/weiterbildung als Download erhältlich.

Die gedruckte Version kann bestellt werden bei Patricia Werkmann-Preiss, Telefon 06151 871-272, E-Mail: werkmann-preiss@darmstadt.ihk.de

